



PLANUNG



BETRIEBS- UND GESTALTUNGSKONZEPT ORTSDURCHFAHRT RÄTERSCHEN

Fakten:

Lage:	Gemeinde Elsau, Ortsdurchfahrt Rätterschen, St. Gallerstrasse
Auftraggeber:	Kanton Zürich, Amt für Verkehr, Abteilung Infrastrukturplanung und Gemeinde Elsau
Projektbearbeitung	TBB Ingenieure AG, 8353 Elgg, Projektleiter Philipp Rütsche
Referenzpersonen	Herr Tobias Etter, Amt für Verkehr Herr Ruedi Wellauer, Gemeindeschreiber Gemeinde Elsau

Kurzbeschreibung / Besonderes:

Der Strassenquerschnitt der Ortsdurchfahrt Rätterschen ist überdimensioniert und verleitet den Fahrer zu schnellem Fahren, die Verkehrsführung des Langsamverkehrs entspricht nicht mehr den kantonalen Vorgaben. Das Bauprogramm der Unterhaltsregion des Tiefbauamtes Zürich sieht in naher Zukunft die Instandsetzung der St. Gallerstrasse vor. Es bietet sich deshalb die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) an, damit die Anforderungen des Verkehrs mit der Siedlungsentwicklung optimal aufeinander abgestimmt werden können. Die Ziele des BGK an der St. Gallerstrasse sind vielfältig und sollen hauptsächlich:

- die Anforderungen des Verkehrs und der Verkehrssicherheit gewährleisten,
- auf der Kantonsstrasse eine Verkehrsberuhigung im Sinne einer Reduktion der gefahrenen Geschwindigkeit bringen,
- und den Strassenraum aufwerten.

Zentrales Element ist die Führung und Dimensionierung des Rad- und Fussweges auf oder entlang der St. Gallerstrasse.

Im Gegensatz zu vielen anderen Ortsdurchfahrten, wo die Platzverhältnisse für den Strassenquerschnitt eng und knapp sind, ist der Querschnitt bei der Ortsdurchfahrt Rätterschen überdimensioniert. Die deutliche Veränderung im Strassenquerschnitt verändert die Gestaltung des Strassenraums enorm. Vorhandene Grünelemente, private Vorgärten und Vorplätze und die Schaffung neuer Flächen als Begegnungs- und Aufenthaltsraum sind wichtige gestalterische Massnahmen. Die Kostenschätzung für das gesamte Projekt der Sanierung des Ausbaus der St. Gallerstrasse und der Pestalozzistrasse beläuft sich für den Kanton Zürich auf total 5.2 Mio. Franken.

Unsere Leistungen:

- Erhebung der Planungsgrundlagen und systematische Bestandsaufnahme nach verkehrlichen und städtebaulichen Aspekten.
- Variantenstudium im Bearbeitungsperimeter ab Innerortsbereich im Osten bis zur Gemeindegrenze im Westen (km 27.63 bis km 29.14).
Wichtige Elemente sind: Strassenquerschnitt, Rad- und Fusswege, Knotenberechnungen, Übergänge und Querungen, Begegnungsräume, etc.
- Ausarbeitung des Lösungskonzepts in Bericht und Plan.
- Kostenschätzung
- Durchführung der Vernehmlassung